

**Mediendienstleister**  
Canon imagePROGRAF PRO-4000 bei MedizinFotoKöln

Foto: Matthias Rübsam

# IM DIENST DER FORSCHUNG

Als zentraler Mediendienstleister für die Medizinische Fakultät der Universität zu Köln bietet MedizinFotoKöln das gesamte Spektrum von der Wissenschafts- und Imagefotografie. Hinzu kommen Videolehrfilme und Imagefilme und die grafische Gestaltung von Printerzeugnissen und Postern. Für die geforderte qualitativ hochwertige und gleichzeitig wirtschaftliche Produktion setzt MedizinFotoKöln auf den Canon PRO-4000 in Verbindung mit der RIP-Software PosterJet.

**Canon**



**Kunde:** MedizinFotoKöln  
**Branche:** Mediendienstleister  
**Gründungsjahr:** 2006  
**Sitz:** Köln  
**Website:** [medfak.uni-koeln.de/  
medizinfotokoeln.html](http://medfak.uni-koeln.de/medizinfotokoeln.html)

## Herausforderung

MedizinFotoKöln hat neben Fotografie und Grafikdesign den Posterdruck im Portfolio. Angegliedert ist der Dienstleister an die Medizinische Fakultät der Universität zu Köln. Zudem werden auch Anfragen aus anderen Kliniken und Forschungseinrichtungen bearbeitet. Wissenschaftliche Poster produziert MedizinFotoKöln in großem Umfang für Kongresse und Präsentationen: „Auf diesem Weg stellen die Forscher ihre Ergebnisse auf nationalen und internationalen Kongressen vor“, so der Leiter von MedizinFotoKöln, Thies Schöning. Bei den medizinischen Abbildungen, etwa Zellschnitten, kommt es auf wissenschaftlich exakte Farbwiedergabe und homogene Farbverläufe an, denn nur so können Forschungsergebnisse realistisch wiedergegeben werden. Schon seit längerem produziert der Dienstleister diese großformatigen Drucke auf einem Canon imagePROGRAF iPF 9400. Ein neues System sollte vor allem einen Geschwindigkeitsgewinn bringen. Denn der Termindruck steigt, die damit verbundenen Lieferzeiten verkürzen sich, außerdem erfordern räumliche Beschränkungen den Einsatz kompakter Geräte.

## Lösung

Nach den langjährigen positiven Erfahrungen mit Canon und Copyright entschieden sich die Verantwortlichen bei MedizinFotoKöln für den neuen Canon PRO-4000 mit seinem Zwölfintensystem. Für die bestmögliche Farbwiedergabe auf den unterschiedlichen Medien kommt seit vielen Jahren die RIP-Software PosterJet des Kölner Unternehmens Eisfeld Datentechnik, derzeit in der Version 8.7 Pro, bei MedizinFotoKöln zum Einsatz. „In Verbindung mit dem Druckertreiber von Canon ist das für uns die beste Lösung. Wir können alle Arten von Grafiken, die uns erreichen, damit schnell und hochwertig drucken“, schildert Thies Schöning, der selbst gelernter Fotograf ist: „Wir erhalten oft auch Grafiken, die nicht von Profis erstellt werden, etwa aus PowerPoint-Präsentationen. Wenn daraus PDF-Dateien erzeugt werden, stellt das den farbgetreuen Druck ganz schnell vor große Herausforderungen. Darum ist die Kombination von Canon-Druckertreibern und PosterJet hier für uns besonders hilfreich, wir können damit alle drucktechnischen Herausforderungen abdecken.“

## Nutzen

Rund 2000 qm hat MedizinFotoKöln binnen eines Jahres störungsfrei mit dem PRO-4000 bedruckt. Hinzu kommen weitere rund 2000 qm auf dem Canon imagePROGRAF iPF 9400. „Im Produktionsalltag hilft uns vor allem der Output des neuen Großformatdruckers mit fünf bis sechs Posterdrucken pro Minute“, schildert Thies Schöning. Die schnelle Druckdatenaufbereitung mit PosterJet hilft seinem Team nicht zuletzt bei der exakten Wiedergabe überformatiger Drucke, die im medizinischen Bereich üblich sind. Diese werden nach der Produktion von Hand geschnitten. Immer wieder sind Anpassungen an den Workflows im Detail nötig, etwa wenn es um die exakte Wiedergabe von Fotografien im zellulären Bereich geht, die mit hochauflösenden Spezialmikroskopen erstellt wurden. „Die enge Zusammenarbeit mit Eisfeld Datentechnik hat unsere Partnerschaft auch in diesem Bereich auf eine neue Ebene gehoben. Dazu trägt nicht zuletzt die räumliche Nähe bei“, sagt Thies Schöning. Die immer enger gewordenen zeitlichen Spielräume im Bereich der wissenschaftlichen Posterproduktion sind für MedizinFotoKöln kein Problem. Viele Aufträge werden binnen eines Werktags produziert. Der Zeitgewinn steht bei maximaler Qualität ganz vorne für Thies Schöning und seinem Team. Dazu trägt auch das moderne Zweirollenkonzept des PRO-4000 bei, das flüssige Medienwechsel erlaubt. Dass dabei kaum Grenzen gesetzt sind, zeigt die Produktion so genannter Superposter für Kongresse in den USA, wie Thies Schöning schildert: „Die sind bis zu 2,40 Meter lang, viel größer als übliche Formate in Europa.“



Die Entscheidung für den Canon imagePROGRAF PRO-4000 hat sich für uns als Dienstleister seit dem ersten Tag ausgezahlt. Dank der hohen Geschwindigkeit in Verbindung mit der Performance von PosterJet können wir auch kurzfristige Aufträge der Kliniken schnell bearbeiten und Poster zügig ausliefern. Gleichzeitig sind wir mit dieser Lösung auch in der Lage, Grafiken aller Art und aus allen Quellen optimal zu drucken, auch wenn sie nicht im professionellen Bereich erstellt worden sind.

**Thies Schöning**, Leiter, MedizinFotoKöln

PosterJet®

HIGH PERFORMANCE RIP SOFTWARE

**Canon**

**Canon Deutschland GmbH**  
Europark Fichtenhain A10  
D-47807 Krefeld  
Tel.: +49 (0) 2151 3450  
[canon.de/business](http://canon.de/business)

Stand: März 2020

**Canon Austria GmbH**  
Oberlaaer Straße 233  
A-1100 Wien  
Tel. +43 (1) 680 88 0  
[canon.at/business](http://canon.at/business)

Bestell-Nr.: 2000085

**Canon (Schweiz) AG**  
Richtistrasse 9  
CH-8304 Wallisellen  
Tel. +41 (0) 848 833 835  
[de.canon.ch/business](http://de.canon.ch/business)